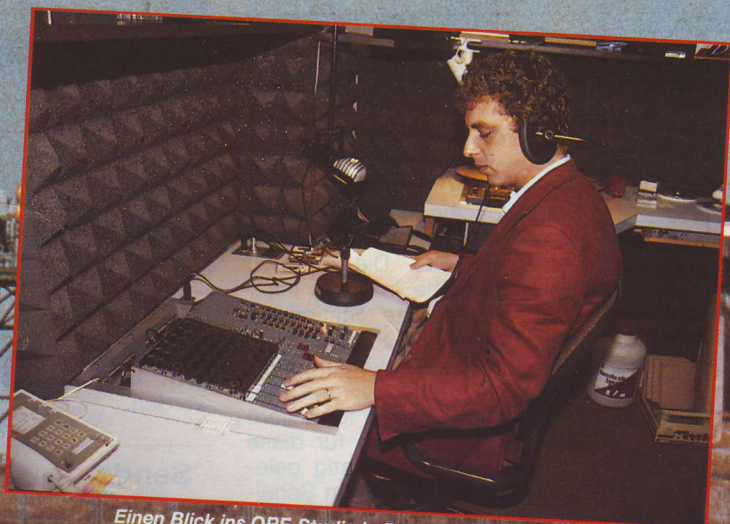


Richtfunk-Ringleitung Innsbruck-Bozen-Trient

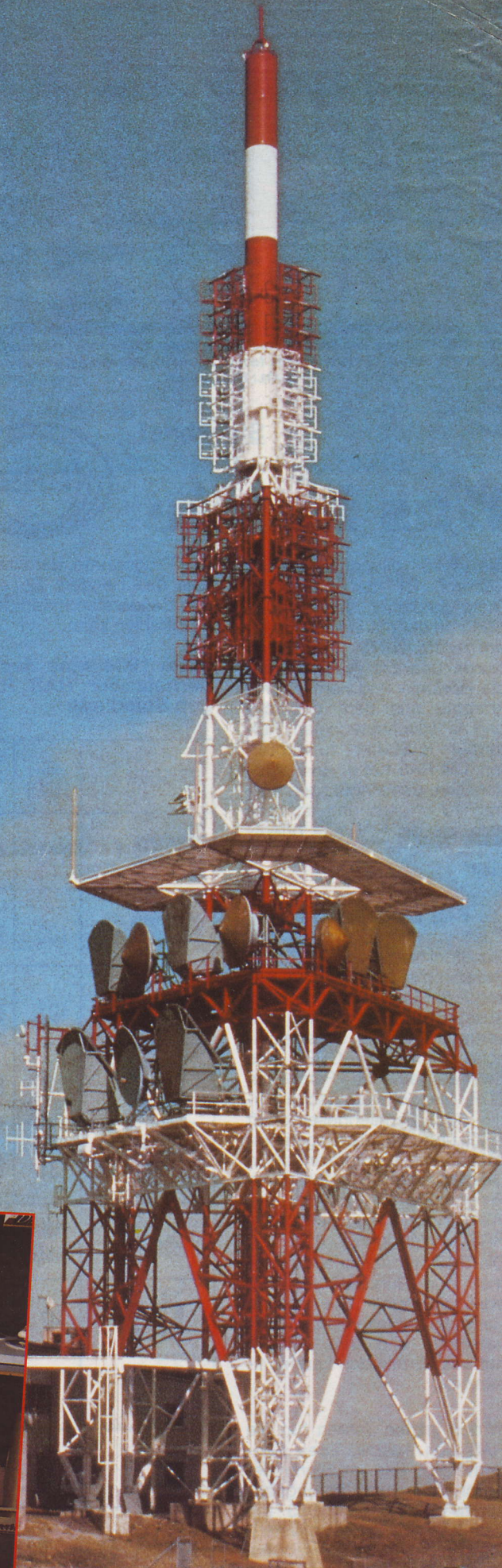
# ÄTHERWELLEN KENNEN KEINE GRENZEN

Vor zwei Jahren gab sich ORF-Generalintendant Gerd Bacher in einem Zeitungsinterview zugeknöpft: Es sei ihm neu, daß auch italienische oder deutsche regionale RAI-Programme in Nordtirol ausgestrahlt werden. Doch hinter den Kulissen wurden schon die politischen und technischen Fäden gezogen. Denn aus der seit September 1990 in Betrieb genommenen Richtfunkstrecke Patscherkofel-Hohe Scheibe-Penegal, die erstmals den landesweiten optimalen Empfang der Fernseh- und Hörfunkprogramme des ORF, ZDF und der SRG möglich machte, sollte eine „Informationsautobahn“ werden. Seit gestern abend ist nun die neue Richtfunk-Ringleitung in Betrieb, die ihre Feuertaufe mit der Direktübertragung der „Tirol-heute“-Sendung aus Bozen erfolgreich bestanden hat.

Von Christina JÄGER-HOFER



Einen Blick ins ORF-Studio in Bozen. AUFN.: ARNO Pertl



Die Richtfunkstation am Patscherkofel. Aufn.: ORF/A.Schafner